

halben): *die Arschbacken* – ‚aber: feste‘ – zusammenkneifen!“ – dann: ziehe (zumindest) er – „ich – für meine Person“ – es (dezidiert) vor, (schleunigst) das Weite zu suchen – sogar: in Erwägung, (zurück) an den Ort sich zu begeben, an den er (doch) nie(mals) mehr habe zurückkehren wollen – „nie/& nimmer – unter keinen – wie (auch) immer gearteten – Umständen – auch nur – einen Fuß zu setzen auf diesen, ich mir (doch) – hoch/& heilig – geschworen – ja: in dessen Nähe – nicht: solange ich – noch (einigermaßen) – bei (klarem) Verstand/& Herr meiner (eigenen) fünf Sinne bin“ – (doch) dies: ihm (dann) – (auch) schon – (irgendwo) egal.

„Folgende Faustregel“ – gibt der Mann der in den Wald (hinein)geht den – „wie sich – bald (schon) – (deutlich) weisen sollte“ – (total) bekloppten und – von Grund auf – begriffsstützigen Holzknechten – diese plötzlich/(für ihn) – mehr/oder weniger – unvermittelt – „sprich: (wie) aus beiterem Himmel/dem Nichts – (...) hier – in dem Fall – ist es: das Dickicht des Waldes (gewesen)“ – erschienen – „und stellten sie sich (breitbeinig) vor mich hin, mit (weit) geöffneten Mündern die einen, den Hosenstall (sperrangelweit) aufgetan hatten die anderen – daneben (dann): waren (auch) solche – „und bildeten diese – bei genauerem Hinsehen – (doch) die (schweigende) Mehrheit‘ – die beides – „sowohl Mund/als auch Hosenstall‘ – einer effektiveren Belüftung/der besseren Zirkulation der Luft – im Innern – (wohl) wegen (durchgehend) geöffnet hielten“ – mit auf dem Weg, er rät (ihnen) dringend (an): „bitte: tun Sie sich (selbst)/& mir (auch) einen Gefallen & machen Sie – von nun an – folgende Regel zu Ihrer Maxime/zur straff gespannten Richtschnur Ihres (gesamten) Handelns“ – (tunlichst) merken/bzw. – „so Sie des Schreibens – (zumindest) in Ansätzen – mächtig“ – auf ein Blatt Papier notieren – „ein Stück Schmierpapier dürfte (da) – fürs Erste – (wohl) genügen/& Ihnen gute Dienste leisten“ – sollten sie es sich (tunlichst), um es später (dann) – „falls Sie mehr Muße/& Zeit haben sollten (als heute)“ – noch (ein)mal – in (aller) Ruhe nachzulesen – „folgender Grundgedanke – er sei Ihnen nicht länger (mehr) fremd/nicht – komplett/& zu (ein)hundert Prozent – suspekt, sondern werde – im Gegenteil – zu dem Ihren/Ihnen vertraut – wie kein zweiter (vielleicht): Laubholz (nämlich) – (alle) mal herhören/& die Lauscher aufsperrn! – ich hoffe, Sie können mir – da/in dem Punkt – folgen – *Bäume mit Blättern an den Zweigen* – „als da – in der Hauptsache/& vor allen Dingen – wären: die Eiche, die Eibe, die Esche & die Erle‘ – (also) praktisch: alles, was mit einem E beginnt/& (auch) mit einem solchen

endet“ – (...) plump-vertrauliches/(fast) kumpelhaftes Augenzwinkern – angeblich: ein Tick – „nichts weiter – also: Laubholz wird bei abnehmendem/(alle) Nadelholzer (aber) – ‚wie die Tanne, die Fichte, die Kiefer, die Lärche (etc.)‘ – werden (hingegen) bei zunehmendem Mond geschlagen – alles – so weit – klar/& verstanden (worden)?“ Ob einer (von ihnen) – „Intelligenzbestien unter den Einhemisphärischen/Gehirnamputierten – ich will eure Finger, nicht eure (verdammten) Zahnstümpfe sehen!“ – ein einziger (nur), der dies – an/& für sich (doch) – (ziemlich) Simple – „zumindest: in (den) groben/& größten Zügen“ – (sich) einfach zu Merkende, (irgendwo) in den Schründen – „(und) da: in den hintersten Winkeln der Gehirnwindungen“ – zwischen den (verklebten) Dendriten der ihm (noch) verbliebenen Hirnhälfte – „wo – (eben) noch – Kapazitäten, die nicht vom (primären) Lebenserhaltungssystem in Beschlag genommen/& beansprucht werden, zu vermuten“ – abspeichern und die anderen – „Blindgänger wollte ich – in dem Fall – nicht gesagt haben/Flachwichser verkniff ich mir (wohlweislich) auch“ – (ggf.) dazu anhalten könne, dies Reglement in ihrer (alltäglichen) Arbeit nicht (gänzlich) außer Acht zu lassen/& zu ignorieren – kurz(um): seinen Rat(schlag) diesbezüglich zu beherzigen? Fragen solle man ihn nicht: warum? – bitte: (nur) nach dem Wieso ihm keine (detaillierteren) Fragen stellen – „es – (einfach) nur – (zu) tun – das: würde mir (persönlich) schon – voll/& ganz – genügen“ – (...) darauf(hin): keine – wie (auch) immer geartete – Reaktion vonseiten der Holzknechte – „die (vielleicht) auch (gar) nicht zu erwarten (gewesen)“ – er habe – „(zumindest) auf Anhieb“ – keine (solche) erkennen/auch nur – vage erahnen können nichts – in der Hinsicht – „Regungen, die über das normale/(deutlich) gegen null tendierende Maß (hinaus)gegangen wären – jedenfalls: nicht/komplett & zu (ein)hundert Prozent: Fehlanzeige“ – aufseiten der Maulaffen feilhaltenden/(stoisch) zu Boden starrenden Schar. Wer (denn) ernsthaft (etwas) anderes erwartet – „der steht (nun) mit leeren Händen da, als ein Narr – ‚(blauäugiger)‘ – wird der (nun) gebrandmarkt/& verlacht.“ Selten, ganz selten habe man gesehen – „hat man ohnmächtig – im Sinne von: machtlos‘ – mit ansehen müssen“ – wie (noch) wertvollere/(noch) makelloosere Perlen vor (noch) unverständigere Säue geworfen worden seien – „als die, die ich (doch) warf mit beiden Händen vor die (klobigen) Holzpantinen/die – wie es den Anschein (gehabt)‘ – (immer) mindestens vier/fünf Nummern zu großen – entsprechend: bolternden/(entsprechend) rumpelnden Gummistiefel der (kreuz)debilen – dennoch/

oder (gerade) deswegen – ‚will man die (vergilbten) Zertifikate, die sie – «vor Jahren/(schon) bald – nicht mehr wahr!« – mit Nägeln an die Wände ihrer Junggesellenbuden – «direkt: neben die (aufgepumpten) Titten von Pamela Anderson (u. a.)» – gepinnt haben, (all)wo sie (zusammen) mit diesen einen – (ganz) formidablen – Blickfang bildeten, der seinesgleichen zwar suchen/(wohl) aber (nur) schwer(lich) hätte finden können – (will man diese) denn als (originale) Urkunden werten‘ – (ganz) offiziell – für diplomiert geltenden Forstwirte“ – die ihn (lediglich) entgeistert angestarrt/mit leeren Blicken angesehen hätten – so: als käme er von einem anderen Stern – „sicher(lich) in einem sich einig – nämlich (darin): dass nicht sie/ein Dritter (hier) vielmehr nicht richtig ticke“ – dann: sich von dannen gestohlen/(achselzuckend) auf/& davon gemacht hätten – „wohl: ich hätte sie (einfach) nicht ansprechen/schlicht & ergreifend – links liegen lassen/& (komplett) ignorieren sollen – (ganz) klar: mein Fehler (gewesen), das (doch) nicht getan zu haben“ – nun – aber (wohl) – nicht (mehr) zu ändern. Ihr Sinn für Humor – „das war mir – (aber) schon – vorher (hinlänglich) bekannt“ – (er) sei – (in) etwa – gleich groß/& ähnlich ausgeprägt wie ihre (sonstigen) sozialen Kompetenzen – (neuerliches) Augenzwinkern/(verschmitztes) Lächeln. „Gut möglich – natürlich: nicht (schlankweg) auszuschließen oder von der Hand zu weisen ist (dies)‘ – dass sie mich für einen (irren) New-Age-Apostel hielten/oder (doch) für – sonst (wie) – (irgend)einen (anderen) komischen Heiligen gehalten haben“ – und: „das könnte ich ihnen – in dem (ganz konkreten) Fall – (wohl) nicht (einmal) verübeln“ – sehe er darin vielmehr (doch) ein Zeichen – „dass sie sich der (grassierenden) Unsitte, allem/& jedem – erst (ein)mal – unvoreingenommen/& mit – der größtmöglichen Portion (an) – Aufgeschlossenheit gegenüberzutreten, (noch) nicht (gänzlich) ergeben – sprich: sich diese (noch) nicht – eins/zu eins – zu Eigen gemacht haben. Im Grunde (genommen) sind sie (erstaunlich) gelassen geblieben“ – (...) obwohl: er wolle dies (auch) nicht überbewerten/ihnen (nun) nicht den Friedensnobelpreis (dafür) verleihen. Es sei – so viel – (dann) doch – lasse sich (immerhin) sagen: keineswegs so gewesen, dass sie einer (möglichen) Konfrontation vorsätzlich/& mit Bedacht aus dem Wege gegangen – „ob, nein – seien Sie versichert, wenn sie – (auch nur) entfernt – eine Provokation gewittert hätten, wäre es – hier/& heute – (unweigerlich) zum Showdown gekommen“ – (es sei) definitiv nicht so gewesen: dass sie eine (potenziell) hochexplosive Situation (einmal) – (ganz) bewusst – nicht hätten eskalie-

ren lassen – geschweige (denn): (dass sie) aktiv (dafür) Sorge getragen hätten, diese – (schon) im Vorfeld – zu entschärfen & zu einer (denkbar) harmlosen Angelegenheit verkommen zu lassen, indem sie es – „man stelle sich vor!“ – tatsächlich: vorgezogen, das Gesagte (einmal) – so: (vollkommen) unkommentiert und – vor allen Dingen: unbeantwortet – im Raum – stehen zu lassen, (sie) selbst aber – „höflich/gleichwohl bestimmt“ – das Weite – „nach dem Motto (etwa): *der Klügere gibt nach*“ – gesucht hätten, sondern – „(viel) eher – wahrscheinlich“ – habe es sich – schlicht/& ergreifend – (doch) folgendermaßen – „so/oder so ähnlich (wohl)“ – verhalten: dass sie kein Wort – „von dem, was ich (ihnen) gesagt habe“ – verstanden und darum – „da das Unverständnis ein (derart) umfassendes/& grundsätzliches gewesen“ – (wohl) auch – keine Veranlassung gesehen – „der Mühe (zudem) nicht für *wert* befunden“ – hätten – in der Sache – (irgendwie) – noch (ein)mal – nachzuhaken/& (ggf.) aktiv zu werden – „wie/& was – denn (auch) – wieso (nur)/& warum?“ *Abnehmender/zunehmender Mond* – „Herrgott: das musste ihnen doch – so etwas von – am Arsch vorbeigehen“ – oder wie sehe er das? Es seien/& blieben dem Holzknecht dies (doch) böhmische Dörfer – wie nichts (sonst) vielleicht – (all) die (unterschiedlichen) Stadien/& Phasen des Erdtrabanten (hoch) über unseren Köpfen ein Buch mit sieben Siegeln ihm (wohl) – „sowieso/& davon (einmal ganz) abgesehen: Bücher“ – dieser würde (noch) nicht (ein)mal – „*ich kriege – ‚Zitat/O-Ton‘ – von Büchern dicke Backen/Pickel – ja: (die) Akne am Sack – aber: nicht zu knapp (das)*“ – einen Blick tun in das Buch, das Gottvater (selbst) – (hoch) droben – über den Wolken mit spitzer Feder geschrieben und das man sich als einen – (ganz) veritablen – Folianten vorzustellen habe/eine (echte) Schwarte – vor dem Herrn – die vom (vielen) Anfassen (schon) ganz speckig/(fast) richtig – unansehnlich geworden (inzwischen), in die – namentlich: (all) unsere Sünden/ (sämtliche) Verfehlungen – (aber) auch/& vor allen Dingen: jedes Verdienst – „so sich einer von den Sterblichen (denn) mit Ruhm bekleckert – ,er wolle das (gar) nicht (kategorisch) ausschließen/im Vorhinein – mitnichten abstreiten, schließlich geschähen – auch so (schon) – die komischsten Dinge im Himmel/sowie auf Erden – er sage nur: *falls sich tatsächlich (irgend)jemand* – «in irgendeiner Weise/& auf welchem Gebiet (auch) immer» – *verdient gemacht* – und hervorgetan hat – dann: ist hier der Platz, wo es niedergeschrieben“ – (komplett) mit: allen (dazugehörenden) – „aus den guten (entweder)/oder (aber) aus den schlechten Taten resultie-

renden“ – *Konsequenzen* – „meint – ,in epischer Breite/& Länge sowie (aller) Ausführlichkeit‘ – Höllenqualen auf der einen – ,in kurzen/knappen Stichworten‘ – die Vergünstigungen (dagegen) auf der anderen Seite – wie lang einem (etwa) verstatet, sich im Schatten/zu Füßen des Allerhöchsten aufzuhalten (*etc.*)“ – (fein) säuberlich – eingetragen/& notieret – „mithin: fehlendes Interesse dürfen wir (hier) nicht – nein: müssen wir diesem – doch (wohl) – (dringend) unterstellen.“ Es möge (durchaus) sein: „Ich bin zu gut für diese Welt, habe es – immer (schon) – gewusst“ – er sei (einfach) viel zu weich – „im Sinne von: *emotional intelligent*“ – (...) – an/& für sich (doch) – eine Frauenkrankheit – „oder?“ – warum ihm – (aber) auch – (gar) nichts erspart (bleibe)? „Wandere ich tagelang ohne einen (einzig) Menschen als einen (potenziellen) Ansprechpartner zu Gesicht zu bekommen (einsam) durch den Tann, ziel-/& orientierungslos umher“ – (auch) kein Hase sei, kein Reh (da), das Wort an es/(an) ihn zu richten – „dann: werde ich weich, nicht nur im Schritt“ – unmerklich erst – später: spürbar, nichts dran zu machen – „möchte ich – mit einem Mal – Kontakt zu anderen Menschen haben – ja, Sie haben mich (richtig) verstanden: *Kontakt zu anderen Menschen haben.*“ Er rate nicht (unbedingt) an – „(nein)“ – diese Informationen – „die Sie (bitte) als (*streng*) vertraulich einstufen/& (entsprechend) behandeln (mögen)“ – weiterzuleiten an (unbeteiligt) am Wegesrand stehende Dritte verbiete er (hiermit) strikte. „Würde – auch/& sogar – ,in Ermangelung von adäquaten Gesprächspartnern‘ – mit Menschenaffen/Primaten mich – ein Stück weit – gemein machen/& einlassen – oder (eben): mit Holzknecchten Vorlieb nehmen – je/nachdem – Hauptsache: (irgend)etwas zu irgendwem sagen, und achtete (doch) nicht“ – sei er gegen jede (sonstige) Gewohnheit – ganz/& gar – nicht wählerisch – „etwa: wen ich ansprache“ – nähme (gleich) den Erstbesten, der ihm über den Weg laufe, diesem sein Herz auszuschütten – „fatal!“ Er könne es – nun (ein)mal – nicht ändern – „manchmal überkommt es mich (eben)“ – das sei (ganz) schlimm, er wisse (selbst) darum – doch: (dies) wohl nicht (mehr) zu ändern. „Stärkere als ich (schon) sind (bereits) von (viel) weniger (reguliert) weich gekocht worden“ – das sei keine Entschuldigung – „nein: das soll (auch) nicht der – so: durchsichtige/wie: (schon) im Vorhinein zum Scheitern verurteilte – Versuch einer Ehrenrettung sein“ – obschon: sich (selbst) an den Pranger zu stellen und – nach Strich/& Faden – herabzuwürdigen – „(auch) nicht mein Ding“ – darin sehe er – „ehrlich (gesagt)“ – (*ebenfalls*) keinen/oder – „wenn/dann“ –

doch (zumindest) – keinen tieferen Sinn. Unabhängig davon (aber): müsse er (dringend) etwas (dagegen) tun – „gegen dies (unselige) Verlangen (in meinem Innern), mich anderen/(wild)fremden Menschen (etwa) mitzuteilen“ – nähme dies ansonsten (doch) leicht überhand. So könne es (einfach) nicht weitergehen, es müsse sich etwas ändern – und zwar: schnell/und zwar: grundlegend. „Plötzlich hörst du dich mit irgendwem reden“ – den man (vorher) noch nie gesehen/(auch) besser – „wie sich (später) herausstellen sollte“ – nie gesehen hätte – „und kriegst – prompt: die Quittung (dafür) präsentiert.“ Das werde ihm – „(...) aus Fehlern lernen: die Sieger von den Verlierern trennt“ – so schnell – nicht wieder passieren – „ein Versprechen (dies), Sie können mich darauf festnageln.“ Mit Faustregeln/guten Ratschlägen hausieren zu gehen – „ich preise die Weisheiten nicht länger wie sauer Bier an, das ist/& (das) **kann** meine Aufgabe (im Leben) nicht sein“ – das überlasse er – „in Zukunft“ – (nur allzu) gern – den (neunmalklugen) Büttenrednern & (notorischen) Klugscheißern, (gewohnheitsmäßigen) Besserwissern (*etc.*), an denen (ohnehin) – weiß Gott! – kein Mangel (zu konstatieren).

Der Mann der in den Wald (hinein)geht prallt – „Fakt ist/& bleibt (doch)“ – direkt: mit dem Schädel – „einem – an/& für sich – (eisen)harten Ding“ – jäh/abrupt: gegen etwas/immer (wieder) – gegen irgendetwas – „ein/& denselben Gegenstand (wohl)“ – (zumindest) scheint es (so) – „ich befand mich (da)“ – aber: wem sage er das? – „schon/wie gehabt: in einem (finstern) Tann, (gar) nicht weit (entfernt) vom Zentrum desselben (wohl) – ja: war schon – ‚bum‘ – so viel schien (mir) ziemlich sicher (zu sein): (ganz) nah dran – ‚bum‘ – am (eigentlichen) Herzen des Waldes, ich konnte es – (förmlich) schon – ‚bum/bum‘ – (schlagen) spüren – auch (darum): weil ich auf dem (hochempfindlichen) Zahnfleisch dorthin gelangt – ‚mehr gekrochen/denn (aufrecht) gegangen‘ – bin“ – immer (wieder) – mit dem (schweren) Schädel gegen (irgendetwas, das sich – in der Folge (davon) – „nachdem die Beulen (all) betastet/& die Wunden, die klafften – ‚der Hautsack – Schock/Schwerenot: (er) war (mehrfach) aufgeplatzt‘ – kurz/& knapp: mit (braunem) Klebeband (not)versorgt worden waren“ – Tatsache (ist): als ein – (ganz) veritabler – Stamm herausstellen sollte – „Ü-ber-ra-schung! – „(...) Schnellrücklauf: paar Eckern – das habe (für ihn) sich – (in) etwa/so: angehört wie das Hohnlachen – «(...) wer den Schaden» – (wie) das (böartig-sardonische) Meckern von Ziegenböcken – «sich um den Spott nicht zu (be)kümmern braucht» – (paar) Eicheln